



PASSDEUTSCH

GOETHE-ZERTIFIKAT A2

Modelltest 1 & 2

Zwei komplette Modelltests mit Lösungen
Deutsch / English

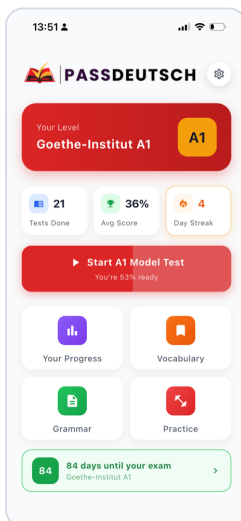
4 Module

90 Min. schriftlich

ca. 15 Min. mündlich

60/100 zum Bestehen

- ✓ Alle vier Module: Lesen, Hören, Schreiben, Sprechen
- ✓ Vollständige Lösungen mit Erklärungen zu jeder Aufgabe
- ✓ Hörtexte, Musterlösungen und Selbstkontrolle



Laden Sie die PassDeutsch-App herunter —
für den Hörteil und weitere Modelltests.



App Store



Google Play

About This Book

Practice material, not an official publication

This booklet is an independent practice resource for the **Goethe-Zertifikat A2** exam. It is written to match the real exam's format — the same four modules, the same task types, the same timing — so that practising here feels like sitting the actual test.

The questions in this booklet come directly from the **PassDeutsch** app's Goethe A2 question bank, so the paper version and the app version always match. Where the app supplies audio for the Hören (listening) module, this book tells you exactly which track to open rather than printing a transcript up front — the transcript is there too, in the solutions chapter, for after you've listened.

⚠ **This is not an official Goethe-Institut publication.** PassDeutsch is an independent study tool and is not affiliated with, endorsed by, or connected to the Goethe-Institut, telc gGmbH, or the BAMF. Exam formats can change — always confirm the current requirements with your test centre before booking an exam. Goethe-Zertifikat, telc, and DTZ are trademarks of their respective owners.

Copyright

© 2026 PassDeutsch. All rights reserved.

This booklet is for personal, non-commercial practice use. No part of it may be reproduced, distributed, or transmitted in any form without prior written permission, except for brief use by the individual reader while studying.

What's in the PassDeutsch app

This booklet is one model test out of many. The app it's built from covers three providers and every level from A1 to B1, entirely free.

Model tests

- 210 full-length model tests — 30 for every exam and level
- All four modules: Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen
- Real exam timers on every module
- Sprachbausteine for telc B1
- Instant scoring and full answer review

AI feedback

- Your writing marked against the criteria examiners use, with a score and specific corrections
- Speaking evaluated from your own recording
- Photograph a handwritten answer and have it marked
- 105 AI conversation topics for speaking practice

Vocabulary and grammar

- 4,566 words for A1, A2 and B1, each with an example sentence
- Flashcards, matching and gap-fill games
- 72 grammar lessons, from the alphabet to Konjunktiv II

Extra practice

- 270 shorter reading, writing and listening lessons

Your progress

- Skills radar and weekly progress charts
- Score history for every module
- Study streaks, daily reminders and an exam countdown

Free. No adverts. Works offline. Available in 13 languages.



The QR codes on the cover page open PassDeutsch on the App Store or Google Play.

Inhalt

A	Modelltest 1 — Aufgaben	5
	Lesen · Hören · Schreiben · Sprechen	
B	Modelltest 1 — Lösungen	21
	Antworten, Hörtexte, Musterlösungen	
C	Modelltest 2 — Aufgaben	32
	Lesen · Hören · Schreiben · Sprechen	
D	Modelltest 2 — Lösungen	48
	Antworten, Hörtexte, Musterlösungen	

Modelltest 1 — Aufgaben

Goethe-Zertifikat A2

Vor dem Start · Before you begin

Lesen	 30 Minuten · 20 Aufgaben · 4 Teile
Hören	 ca. 30 Minuten · 20 Aufgaben · 4 Teile ·  Audio in der PassDeutsch-App
Schreiben	 30 Minuten · Teil 1 + Teil 2
Sprechen	 ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende · 3 Teile

Die drei schriftlichen Module dauern zusammen 90 Minuten. Machen Sie diesen Test in einem Stück, mit einer Uhr auf dem Tisch. Kein Wörterbuch, kein Handy, keine Pause.

Do the three written modules in one sitting, timed. No dictionary, no phone, no break. Answers are in the next chapter — do not look before you finish.

 **Audio zum Hörteil:** Öffnen Sie die PassDeutsch-App → **Goethe** → **A2** → **Modelltest 1** → **Hören**. Die Aufnahme führt Sie durch alle vier Teile, genau wie in der Prüfung.

★ **A2 ist anders als A1.** Lesen und Hören haben jetzt **vier** Teile statt drei, mit neuen Aufgabentypen: eine Informationstafel (Teil 2), Anzeigen zum Zuordnen (Teil 4) und Bilder als Antwort (Hören). Lesen Sie jede Anleitung genau — der Aufgabentyp wechselt von Teil zu Teil.

KANDIDATENBLÄTTER

Lesen · ⌚ 30 Minuten

Dieses Modul hat vier Teile. Sie lesen einen Zeitungsartikel, eine Informationstafel, eine E-Mail und Anzeigen. Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.

Schreiben Sie Ihre Lösungen am Ende auf den Antwortbogen. Wörterbücher und Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Lesen · Teil 1 · Zeitungsartikel

Sie lesen einen Text in einer Zeitung. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

Der Fernsehkoch Stefan Berger

Stefan Berger ist einer der bekanntesten Köche Deutschlands. Er hat eine eigene Kochsendung im Fernsehen, die jeden Samstag um 18 Uhr läuft. Millionen von Zuschauern sehen ihm beim Kochen zu.

Stefan wurde 1975 in München geboren. Schon als Kind hat er gerne in der Küche geholfen. Mit 16 Jahren hat er eine Ausbildung zum Koch begonnen. Nach der Ausbildung hat er in verschiedenen Restaurants gearbeitet, auch in Frankreich und Italien.

Mit 30 Jahren hat Stefan sein eigenes Restaurant in Hamburg eröffnet. Das Restaurant "Zur alten Mühle" wurde schnell sehr beliebt. Zwei Jahre später bekam er seinen ersten Stern im Michelin-Führer.

Die Fernsehshow kam 2010. Am Anfang war Stefan nervös vor der Kamera, aber jetzt macht es ihm großen Spaß. Er kocht einfache Gerichte, die jeder zu Hause nachmachen kann. "Kochen soll Spaß machen und nicht kompliziert sein", sagt Stefan.

Stefan ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit geht er gerne wandern und sammelt alte Kochbücher.

1 · Wann kommt Stefans Kochsendung im Fernsehen?

- ☐ a Jeden Sonntag um 20 Uhr
- ☐ b Jeden Tag um 18 Uhr
- ☐ c Jeden Samstag um 18 Uhr

2 · Was hat Stefan mit 16 Jahren gemacht?

- ☐ a Er hat im Fernsehen gekocht ☐ b Er hat sein Restaurant eröffnet ☐ c Er hat eine Kochausbildung angefangen

3 · Wo hat Stefan nach seiner Ausbildung gearbeitet?

- ☐ a Nur in seinem eigenen Restaurant
- ☐ b Nur in Deutschland
- ☐ c Auch in anderen Ländern

4 · Was ist besonders an Stefans Rezepten in der Fernsehshow?

- ☐ a Sie sind nur für Profis
☐ b Sie sind sehr kompliziert ☐ c Sie sind einfach nachzumachen

5 · Was macht Stefan in seiner Freizeit?

- ☐ a Er arbeitet im Restaurant
☐ b Er schaut Fernsehen ☐ c Er wandert und sammelt Kochbücher

Lesen · Teil 2 · Informationstafel im Kaufhaus

Sie lesen die Informationstafel. Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 die richtige Lösung a, b oder c.

3. Stock	Sport & Freizeit Sportkleidung, Fitnessgeräte, Fahrräder, Camping
2. Stock	Elektronik Computer, Handys, Fernseher, Kameras, Kundendienst
1. Stock	Mode Damenmode, Herrenmode, Kindermode, Schuhe, Accessoires
EG	Erdgeschoss Information, Kosmetik, Schmuck, Taschen, Kasse
UG	Untergeschoss Lebensmittel, Getränke, Haushaltswaren, Toiletten, Parkhaus-Zugang

6 · Sie möchten ein neues Handy kaufen. Wohin gehen Sie?

- ☐ a In den 1. Stock ☐ b In den 2. Stock ☐ c In den 3. Stock

7 · Wo finden Sie die Toiletten?

- ☐ a Im Erdgeschoss ☐ b Im Untergeschoss ☐ c Im 1. Stock

8 · Sie brauchen neue Sportschuhe. Wohin gehen Sie?

- ☐ a In den 1. Stock (Schuhe)
☐ b In den 3. Stock (Sport)
☐ c Ins Untergeschoss

9 · Wo können Sie Lebensmittel kaufen?

- ☐ a Im Erdgeschoss ☐ b Im 2. Stock ☐ c Im Untergeschoss

10 · Ihr Fernseher ist kaputt. Wo bekommen Sie Hilfe?

- ☐ a Im 3. Stock ☐ b Im 2. Stock beim Kundendienst ☐ c Im Erdgeschoss bei der Information

Lesen · Teil 3 · Persönliche E-Mail

Sie lesen eine E-Mail. Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Liebe Sonja,

wie geht es dir? Ich hoffe, du hattest schöne Ferien! Bei mir ist viel passiert.

Ich bin jetzt seit drei Monaten in Hamburg und studiere Medizin. Am Anfang war alles neu und schwierig, aber jetzt gefällt es mir sehr gut.

Die Universität ist groß und modern. Ich habe viele nette Kommilitonen kennengelernt. Besonders gut verstehe ich mich mit Maria aus Spanien. Wir lernen oft zusammen in der Bibliothek und gehen danach in die Mensa essen.

Mein Zimmer im Studentenwohnheim ist klein, aber gemütlich. Ich habe einen Schreibtisch, ein Bett und einen kleinen Kühlschrank. Die Küche und das Bad teile ich mit drei anderen Studenten. Das funktioniert gut, wir haben einen Putzplan gemacht.

Am Wochenende arbeite ich in einem Café in der Innenstadt. Das Geld brauche ich für die Miete und meine Bücher. Die Arbeit macht Spaß, obwohl ich manchmal müde bin.

Nächsten Monat habe ich eine Woche frei. Vielleicht kann ich dich besuchen? Ich würde mich sehr freuen!

Schreib mir bald!

Deine Gülcan

11 · Wie lange ist Gülcan schon in Hamburg?

- ☐ a Seit einem Jahr ☐ b Seit einem Monat ☐ c Seit drei Monaten

12 · Was macht Gülcan oft mit Maria?

- ☐ a Sie arbeiten zusammen im Café
☐ b Sie gehen ins Kino ☐ c Sie lernen zusammen und essen in der Mensa

13 · Wie ist Gülcans Zimmer im Wohnheim?

- ☐ a Teuer und modern ☐ b Groß und hell ☐ c Klein aber gemütlich

14 · Warum arbeitet Gülcan im Café?

- ☐ a Weil ihre Eltern es wollen ☐ b Weil sie Kellnerin werden möchte ☐ c Weil sie Geld für Miete und Bücher braucht

15 · Was möchte Gülcan nächsten Monat machen?

- ☐ a Mehr arbeiten ☐ b Nach Spanien reisen ☐ c Sonja besuchen

Lesen · Teil 4 · Anzeigen

Lesen Sie die Anzeigen a bis f und die Aufgaben 16 bis 20. Welche Anzeige passt?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung — kreuzen Sie in diesem Fall x an.

a

Restaurant Bella Italia

Italienische Küche vom Feinsten! Pizza, Pasta, Fisch.
Täglich 11–23 Uhr. Mittagsmenü 8,90€. Kinderportionen.
Reservierung: 040-123456

b

Asia Wok Express

Schnell und lecker! Chinesisch, Thai, Vietnamesisch. Nur
Abholung und Lieferung. Mo–Sa 11–22 Uhr.
Mindestbestellwert 15€.

c

Steakhaus zum Ochsen

Die besten Steaks der Stadt! Argentinisches Rindfleisch.
Nur abends ab 18 Uhr. Reservierung empfohlen. Kein
Mittagstisch.

d

Café Sonnenschein

Frühstück von 8–12 Uhr, Kuchen und Torten den ganzen
Tag. Sonnenterrasse. Auch für Feiern bis 20 Personen.
Sonntags geschlossen.

e

Burger Paradise

Burger, Pommes, Salate. Auch vegetarische Burger! Täglich
11–24 Uhr. Happy Hour 15–18 Uhr: Alle Burger 5,99€.

f

Restaurant Seeblick

Deutsche Küche mit Blick auf den See. Fisch aus der
Region. Mi–So 12–22 Uhr. Mo+Di Ruhetag. Großer
Parkplatz.

16 Familie Müller möchte mit ihren zwei kleinen Kindern Pizza essen gehen.

☐

17 Herr Schmidt sucht ein Restaurant mit vegetarischem Angebot.

☐

18 Frau Weber möchte am Montag Mittag Fisch essen.

☐

19 Die Studenten möchten um 14 Uhr Kuchen essen und draußen sitzen.

☐

20 Herr Braun möchte asiatisches Essen, aber er hat kein Auto und kann nicht abholen.

☐

■ **Ende Modul Lesen.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

🔑 Lösungen in diesem Heft: **Teil B · Lösungen · Lesen**

Hören · 🕒 ca. 30 Minuten

🔊 Öffnen Sie die PassDeutsch-App: Goethe → A2 → Modelltest 1 → Hören.

Starten Sie die Audio-Datei und stoppen Sie sie **nicht**. Die Aufnahme führt Sie durch alle vier Teile — genau wie in der Prüfung.

*Start the audio and do **not** pause it. The recording walks you through all four parts, exactly as in the real exam.*

Hören · Teil 1

Sie hören fünf Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie die richtige Lösung a, b oder c an. Sie hören jeden Text **ZWEIMAL**.

1 · Wann hat Herr Krause einen Termin beim Arzt?

- ☐ a Morgen Nachmittag um halb drei
- ☐ b Donnerstag um zehn Uhr
- ☐ c Freitag um fünf Uhr

2 · Wohin möchte die Frau in den Urlaub fahren?

- ☐ a Nach Rom
- ☐ b Nach Sardinien, ans Meer
- ☐ c In eine Stadt in Italien

3 · Warum kann der Mann am Samstag nicht ins Kino gehen?

- ☐ a Er hilft seinen Eltern beim Umzug
- ☐ b Er muss arbeiten
- ☐ c Er ist krank

4 · Wie viel kostet der Spanischkurs ohne Bücher?

- ☐ a Hundertfünfzig Euro
- ☐ b Dreißig Euro
- ☐ c Hundertachtzig Euro

5 · Was ist das Problem mit der Waschmaschine?

- ☐ a Sie wäscht nicht
 - ☐ b Sie verliert Wasser
 - ☐ c Sie macht ein lautes Geräusch
-

Hören · Teil 2 · Bildzuordnung

Sie hören fünf Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Welches Bild passt?

Kreuzen Sie an: a bis i. Sie hören jeden Text **EINMAL**.



a



b



c



d



e



f



g



h



i

6 Die Person geht am Wochenende in die Bibliothek.

☐

7 Die Person kocht heute Abend für Freunde.

☐

8 Die Person fährt mit dem Bus zur Arbeit.

☐

9 Die Person geht regelmäßig ins Fitnessstudio.

☐

10 Die Familie war am Sonntag im Park.

☐

Hören · Teil 3 · Ja oder Nein

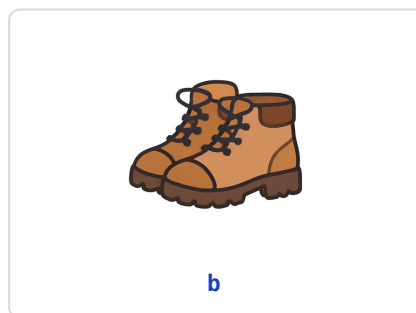
Sie hören fünf Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an:
Ja oder Nein. Sie hören jeden Text EINMAL.

NR.	AUSSAGE	JA	NEIN
11	Frau Klein hat mit den Nachbarn über den Hund gesprochen.	☐	☐
12	Der Supermarkt hat heute keine fettarme Milch.	☐	☐
13	Sarahs neue Wohnung hat einen Balkon.	☐	☐
14	Herr Bauer macht morgen die Präsentation.	☐	☐
15	Der Mann bekommt den Tisch, den er wollte.	☐	☐

Hören · Teil 4 · Bilder als Antwortmöglichkeiten

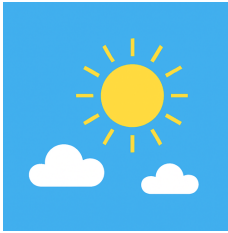
Sie hören fünf Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an:
a, b oder c. Sie hören jeden Text ZWEIMAL.

1 · Was hat die Frau gekauft?



☐ a ☐ b ☐ c

2 · Wie wird das Wetter morgen?



a



b



c

☐ a ☐ b ☐ c

3 · Wo treffen sich die beiden?



a



b



c

☐ a ☐ b ☐ c

4 · Was schenken sie der Mutter?



a



b



c

☐ a ☐ b ☐ c

5 · Wie fährt der Mann zur Konferenz?



a



b



c

☐ a ☐ b ☐ c

■ **Ende Modul Hören.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

🔑 Lösungen und Hörtexte in diesem Heft: **Teil B · Lösungen · Hören**

Schreiben · 🕒 30 Minuten

Schreiben · Teil 1 · 🕒 ca. 10 Minuten ✍️ · SMS an eine Freundin

Sie haben sich mit Ihrer Freundin Ekaterini um 15:00 Uhr im Café getroffen. Aber Ihr Bus hatte Verspätung und Sie kommen 20 Minuten später. Schreiben Sie eine Nachricht.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten:

- Entschuldigen Sie sich, dass Sie zu spät kommen.
- Schreiben Sie, warum.
- Nennen Sie einen neuen Ort und eine neue Uhrzeit für das Treffen.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.

★ Ekaterini ist Ihre Freundin → **du**.

Wörter: _____

Schreiben · Teil 2 · 🕒 ca. 20 Minuten ✍️ · E-Mail an den Chef

Ihr Chef, Herr Lehmann, hat bald Geburtstag. Er hat Ihnen eine Einladung zu seiner Feier geschickt. Schreiben Sie Herrn Lehmann eine E-Mail.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten:

- Bedanken Sie sich und sagen Sie, dass Sie kommen.
- Informieren Sie, dass Sie jemanden mitbringen.
- Fragen Sie nach dem Weg.

Schreiben Sie 30–40 Wörter. Vergessen Sie die Anrede und den Gruß nicht.

⚠ **Achtung** — hier ist es (halb)offiziell! Herr Lehmann ist Ihr Chef:

Lieber Herr Lehmann, ... **Sie** ... Mit freundlichen Grüßen.

Wörter: _____

■ **Ende der schriftlichen Prüfung.**

🔑 Musterlösungen in diesem Heft: **Teil B · Lösungen · Schreiben**

Sprechen · ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende

Die mündliche Prüfung machen Sie zu zweit. Wenn Sie allein üben: sprechen Sie laut, übernehmen Sie beide Rollen, und nehmen Sie sich mit dem Handy auf.

Practising alone? Speak both roles out loud and record yourself — then listen back and check: was I loud enough, slow enough, and did I use full sentences?

Sprechen · Teil 1 · Fragen stellen und antworten · ca. 3 Minuten

Sie bekommen vier Wortkarten. Formulieren Sie zu jeder Karte eine Frage. Dann beantworten Sie vier Fragen Ihres Partners / Ihrer Partnerin.

Ihre Wortkarten — Sie fragen

Geburtstag?

Wohnort?

Beruf?

Hobby?

Ihr Partner fragt — Sie antworten

- „Haben Sie Geschwister?“
 - „Welche Sprachen sprechen Sie?“
 - „Was essen Sie gern?“
 - „Wie kommen Sie zur Arbeit?“
-

Sprechen · Teil 2 · Über sich erzählen · ca. 4 Minuten

Sie bekommen eine Aufgabenkarte. Erzählen Sie über das Thema. Dann beantworten Sie fünf Fragen.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Lesen? Sport? Freunde treffen? Musik hören?

Danach — Ihr Partner / Ihre Partnerin fragt:

1. Wie oft treiben Sie Sport?
2. Was lesen Sie am liebsten?
3. Haben Sie früher ein anderes Hobby gehabt?
4. Machen Sie Ihre Hobbys allein oder mit anderen?
5. Gibt es ein Hobby, das Sie gern ausprobieren möchten?

★ Sprechen Sie in vollständigen Sätzen und benutzen Sie verschiedene Satzstrukturen: *Am Wochenende...*, *Mein Lieblingshobby ist...*, *Früher habe ich...*

Sprechen · Teil 3 · Gemeinsam etwas planen · ca. 4 Minuten

Ihr Freund Patrick hat Geburtstag. Sie möchten zusammen ein Geschenk kaufen. Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin haben unterschiedliche Terminkalender. Finden Sie gemeinsam einen Termin.

Terminkalender A · KW 12 (18.–22. März)

TAG	ZEIT	TERMIN
Montag	09:00–12:00	Deutschkurs
	14:00–16:00	frei
	17:00–19:00	Arbeit
Dienstag	09:00–13:00	Arbeit
	14:00–16:00	Arzttermin
	17:00–19:00	frei
Mittwoch	09:00–12:00	Deutschkurs
	13:00–15:00	frei
	16:00–18:00	Yoga
Donnerstag	09:00–17:00	Arbeit
	18:00–19:00	frei
Freitag	09:00–12:00	Deutschkurs
	13:00–15:00	Einkaufen
	15:00–17:00	frei

Terminkalender B · KW 12 (18.–22. März)

TAG	ZEIT	TERMIN
Montag	09:00–12:00	Arbeit
	13:00–15:00	frei
	16:00–18:00	Sport
Dienstag	09:00–11:00	Zahnarzt
	12:00–14:00	frei
	15:00–18:00	Arbeit
Mittwoch	09:00–12:00	Arbeit
	13:00–15:00	frei
	16:00–18:00	Nachhilfe
Donnerstag	09:00–12:00	frei
	13:00–17:00	Arbeit
	18:00–19:00	Putzen
Freitag	09:00–13:00	Arbeit
	14:00–16:00	Kinderabholung
	16:00–18:00	frei

★ Nützliche Sätze: *Hast du am Montag Zeit? · Am Montag kann ich leider nicht, da habe ich... · Wie wäre es mit Mittwoch um 14 Uhr? · Ja, das passt mir gut!*

Musterlösungen in diesem Heft: **Teil B · Lösungen · Sprechen**

Nach dem Test · After the test

1. Kontrollieren Sie mit **Teil B · Lösungen**.
2. Tragen Sie Ihre Punkte ein:

MODUL	ROHPUNKTE	VON	PUNKTE (×)	VON
Lesen	___	20	___	25
Hören	___	20	___	25
Schreiben	___	6	___	25
Sprechen	___	20	___	25
Gesamt			___	100

Sie bestehen mit 60 Punkten.

Vergleichen Sie mit Modelltest 1 · Compare with test 1

MODUL	TEST 1	TEST 2	BESSER?
Lesen	_____	_____	
Hören	_____	_____	
Schreiben	_____	_____	
Sprechen	_____	_____	

Wo sind Sie schwächer geworden? Dort üben Sie in den letzten Tagen noch einmal.

Where did you go backwards? Spend your last days there.

Modelltest 1 — Lösungen

Answer keys, transcripts and model answers

△ **Erst lösen, dann lesen.** Dieses Kapitel hilft Ihnen nur, wenn Sie die Aufgaben vorher wirklich gemacht haben.

***Do the task first.** This chapter only helps if you have genuinely attempted the questions.*

Bei jeder Aufgabe steht nicht nur die Lösung, sondern auch **warum** — und **welche Stelle im Text** die Antwort beweist.

Every item gives you the answer, the reason, and the exact place in the text that proves it.

Lesen

Schnellübersicht · Quick key

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
c	c	c	c	c	b	b	a	c	b
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
c	c	c	c	c	a	e	x	d	b

Teil 1 — mit Erklärung

1 · Wann kommt Stefans Kochsendung? → c (Jeden Samstag um 18 Uhr)

Im Text: „die jeden **Samstag um 18 Uhr** läuft.“

2 · Was hat Stefan mit 16 Jahren gemacht? → c (Kochausbildung angefangen)

Im Text: „Mit 16 Jahren hat er eine **Ausbildung zum Koch begonnen**.“

3 · Wo hat Stefan nach der Ausbildung gearbeitet? → c (Auch in anderen Ländern)

Im Text: „hat er in verschiedenen Restaurants gearbeitet, **auch in Frankreich und Italien**.“

4 · Was ist besonders an Stefans Rezepten? → c (Einfach nachzumachen)

Im Text: „Er kocht einfache Gerichte, die **jeder zu Hause nachmachen kann**.“

5 · Was macht Stefan in seiner Freizeit? → c (Wandern und Kochbücher sammeln)

Im Text: „geht er gerne **wandern und sammelt alte Kochbücher**.“

★ In Teil 1 ist die richtige Antwort oft eine **Umformulierung** des Textes, nicht dieselben Wörter. Achten Sie auf Synonyme.

Teil 2 — mit Erklärung

Die Informationstafel gibt die Antwort direkt — Sie müssen nur die richtige Abteilung finden.

NR.	LÖSUNG	WARUM
6	b	Handy → 2. Stock, Elektronik .
7	b	Toiletten → Untergeschoss .
8	a	Sportschuhe → <i>Schuhe</i> stehen im 1. Stock (Mode) , nicht bei Sport & Freizeit.
9	c	Lebensmittel → Untergeschoss .
10	b	Fernseher kaputt → 2. Stock, Kundendienst (nicht die Fernseher-Abteilung selbst).

△ **Die Falle in Teil 2:** Das Wort aus der Frage (*Sport, Elektronik*) steht nicht immer bei der richtigen Antwort. Bei Aufgabe 8 denken viele an „3. Stock, Sport“ — aber *Schuhe* stehen namentlich im 1. Stock bei Mode. Lesen Sie die ganze Liste pro Stockwerk.

Teil 3 — mit Erklärung

11 · Wie lange ist Gülcan in Hamburg? → c (Seit drei Monaten)

Im Text: „Ich bin jetzt seit **drei Monaten** in Hamburg.“

12 · Was macht Gülcan oft mit Maria? → c (Lernen und in der Mensa essen)

Im Text: „Wir **lernen** oft zusammen in der Bibliothek und gehen danach in die **Mensa essen**.“

13 · Wie ist Gülcans Zimmer? → c (Klein aber gemütlich)

Im Text: „Mein Zimmer ... ist **klein, aber gemütlich**.“

14 · Warum arbeitet Gülcan im Café? → c (Geld für Miete und Bücher)

Im Text: „Das Geld brauche ich für die **Miete und meine Bücher**.“

15 · Was möchte Gülcan nächsten Monat? → c (Sonja besuchen)

Im Text: „Vielleicht kann ich **dich besuchen**?“ — *dich* = Sonja, die Empfängerin.

Teil 4 — mit Erklärung

16 · Familie Müller, Pizza mit zwei kleinen Kindern → a (Restaurant Bella Italia)

Pizza + Kinderportionen passen genau.

17 · Herr Schmidt, vegetarisches Angebot → e (Burger Paradise)

„Auch vegetarische Burger!“ ist das einzige Angebot mit einer vegetarischen Option.

18 · Frau Weber, Montag Mittag Fisch → x (keine Lösung)

Das Restaurant Seeblick hat Fisch, aber „Mo+Di Ruhetag“ — am Montag ist geschlossen. Kein anderes Angebot passt für Montagmittag mit Fisch.

△ Genau das ist die Falle bei Zuordnungsaufgaben: **eine** Anzeige passt bewusst zu keiner Situation.

19 · Studenten, 14 Uhr Kuchen, draußen sitzen → d (Café Sonnenschein)

„Kuchen ... den ganzen Tag“ + „Sonnenterrasse“.

20 · Herr Braun, asiatisch, kein Auto, keine Abholung → b (Asia Wok Express)

„Chinesisch, Thai, Vietnamesisch. Nur Abholung und **Lieferung**.“ Er kann nicht abholen, aber Lieferung funktioniert auch ohne Auto.

Hören

 Diese Hörtexte stehen zur Kontrolle nach dem Hören. Beim Üben hören Sie die Audio-Datei in der PassDeutsch-App — lesen Sie die Texte hier erst danach.

Schnellübersicht · Quick key

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b	b	a	a	c	c	e	f	b	d
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
nein	ja	ja	ja	nein	a	b	c	b	c

Hörtext und Erklärung · Teil 1

 Sie hören jeden Text zweimal.

Nummer 1 — Beim Arzt

- ▶ Praxis Doktor Weber, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
- ▶ Guten Tag, mein Name ist Krause. Ich brauche einen Termin. Ich habe seit einer Woche starke Rückenschmerzen.
- ▶ Können Sie morgen Nachmittag um halb drei kommen?
- ▶ Morgen Nachmittag geht leider nicht. Ich arbeite bis fünf. Haben Sie etwas am Donnerstagvormittag?
- ▶ **Donnerstag um zehn Uhr** hätte ich noch einen Termin frei.
- ▶ Das passt. Donnerstag um zehn. Vielen Dank!

Wann hat Herr Krause einen Termin? → **b (Donnerstag um zehn Uhr)**

△ Der erste Vorschlag (morgen halb drei) geht **nicht** — Herr Krause arbeitet bis fünf. Es gilt der **letzte** vereinbarte Termin.

Nummer 2 — Reisebüro

- ▶ Guten Tag! Ich möchte gern eine Reise buchen. Mein Mann und ich wollen im Sommer nach Italien.
- ▶ Möchten Sie ans Meer oder lieber in eine Stadt?
- ▶ Wir waren letztes Jahr in Rom. Dieses Mal möchten wir lieber an den **Strand**. Vielleicht **Sardinien**?
- ▶ Ich habe ein gutes Angebot für Sardinien. Ein Hotel direkt am Strand ...

Wohin möchte die Frau fahren? → **b (Nach Sardinien, ans Meer)**

△ Rom war **letztes** Jahr — dieses Jahr wollen sie etwas anderes: ans Meer.

Nummer 3 — Unter Freunden

- ▶ *Hallo Maria, hast du das Wochenende schon etwas vor?*
- ▶ *Ja, am Samstag gehe ich mit meiner Schwester ins Kino ...*
- ▶ *Willst du mitkommen?*
- ▶ *Am Samstag kann ich leider nicht. Da muss ich **meinen Eltern beim Umzug helfen**. Vielleicht nächste Woche.*

Warum kann der Mann nicht ins Kino gehen? → a (Er hilft beim Umzug)

Nummer 4 — Sprachschule

- ▶ *Entschuldigung, ich suche den Spanischkurs für Anfänger.*
- ▶ *Der Spanischkurs findet immer dienstags und donnerstags statt ...*
- ▶ *Was kostet der Kurs?*
- ▶ ***Hundertfünfzig Euro** für das ganze Semester. Die Bücher kosten extra, ungefähr dreißig Euro.*

Wie viel kostet der Kurs ohne Bücher? → a (150 €)

△ 150 € ist der Kurs, 30 € sind die Bücher **extra** — die Frage will nur den Kurs.

Nummer 5 — Kundenservice

- ▶ *Kundenservice Elektro-Shop, mein Name ist Fischer.*
- ▶ *Guten Tag, ich habe vor zwei Wochen eine Waschmaschine bei Ihnen gekauft, aber sie funktioniert nicht richtig. Sie **macht ein lautes Geräusch** beim Waschen.*

Was ist das Problem? → c (Ein lautes Geräusch)

Hörtext und Erklärung · Teil 2 · Bildzuordnung

 Sie hören jeden Text einmal.

Nummer 1 (Aufgabe 6)

Am Wochenende gehe ich immer in die Stadtbibliothek. Dort ist es ruhig und ich kann in Ruhe lesen. Ich leihe mir meistens zwei oder drei Bücher aus. Am liebsten lese ich Krimis.

→ c (eine Person liest in der Bibliothek)

Nummer 2 (Aufgabe 7)

*Heute Abend koche ich für meine Freunde. Ich mache Spaghetti mit Tomatensoße.
Das ist mein Lieblingessen und es geht schnell.*

→ e (Kochen/Essen zubereiten)

Nummer 3 (Aufgabe 8)

Ich fahre jeden Tag mit dem Bus zur Arbeit. Die Bushaltestelle ist direkt vor meinem Haus. Der Bus kommt um Viertel nach sieben.

→ **f** (an der Bushaltestelle)

Nummer 4 (Aufgabe 9)

Seit drei Monaten gehe ich dreimal pro Woche ins Fitnessstudio. Ich laufe meistens dreißig Minuten auf dem Laufband.

→ **b** (im Fitnessstudio)

Nummer 5 (Aufgabe 10)

Am Sonntag waren wir mit der ganzen Familie im Park. Wir haben eine Decke mitgenommen und draußen gegessen. Die Kinder haben Fußball gespielt.

→ **d** (Familie im Park)

★ In Teil 2 hören Sie **kurze Alltagsbeschreibungen**, keine Dialoge. Achten Sie auf das erste Verb (*lese, koche, fahre, gehe, waren*) — es zeigt sofort die Aktivität.

Hörtext und Erklärung · Teil 3 · Ja oder Nein

 Sie hören jeden Text einmal.

Nummer 11 — Nachbarn

- Guten Morgen, Frau Klein! Haben Sie gut geschlafen?
- Nein, leider nicht. Der Hund von den Nachbarn hat die ganze Nacht gebellt.
- Haben Sie schon mit den Nachbarn gesprochen?
- **Noch nicht**, aber ich werde heute Abend dort klingeln.

Frau Klein hat mit den Nachbarn gesprochen. → NEIN

Noch nicht = sie hat es noch nicht getan (aber sie hat es vor).

Nummer 12 — Im Supermarkt

- Entschuldigung, haben Sie fettarme Milch?
- Die fettarme Milch ist leider **ausverkauft**. Wir bekommen morgen neue Lieferung.

Der Supermarkt hat heute keine fettarme Milch. → JA

ausverkauft = nicht mehr da.

Nummer 13 — Unter Freunden

- Sarah hat eine neue Wohnung gefunden! ... Und sie hat sogar einen **Balkon**.

Sarahs Wohnung hat einen Balkon. → JA

Nummer 14 — Im Büro

- Herr Bauer, können Sie morgen die Präsentation machen? Ich bin leider krank.
- Morgen? Das ist sehr kurzfristig ...
- Ich schicke Ihnen alles per E-Mail ...
- Na gut, dann mache ich das. Gute Besserung!

Herr Bauer macht morgen die Präsentation. → JA

△ Herr Bauer zögert zuerst, aber am Ende sagt er „dann mache ich das“ — das ist die entscheidende Aussage.

Nummer 15 — Im Restaurant

- Entschuldigung, ist dieser Tisch noch frei?
- Nein, tut mir leid. Der Tisch ist reserviert. Aber dort am Fenster ist noch ein Platz frei.
- Wunderbar, der Platz am Fenster ist sogar besser.

Der Mann bekommt den Tisch, den er wollte. → NEIN

Er wollte den ERSTEN Tisch (reserviert), bekommt aber einen anderen Platz — auch wenn er am Ende zufrieden ist.

Hörtext und Erklärung · Teil 4 · Bilder als Antwortmöglichkeiten

 Sie hören jeden Text zweimal.

Nummer 1 (Aufgabe 16) — Was hat die Frau gekauft?

- Schau mal, ich habe heute etwas Schönes gekauft!
- Was denn?
- Einen neuen **Rucksack** für die Wanderung am Wochenende. Er ist blau und hat viele Taschen.

→ a (blauer Rucksack)

Nummer 2 (Aufgabe 17) — Wie wird das Wetter morgen?

- Ja, morgen soll es den ganzen Tag **regnen**. Wir sollten Regenschirme mitnehmen.

→ b (Regen)

Nummer 3 (Aufgabe 18) — Wo treffen sich die beiden?

- ▶ *Wie wäre es vor dem **Kino**? ... Um fünf vor dem Kino?*

→ **c** (vor dem Kino)

Nummer 4 (Aufgabe 19) — Was schenken sie der Mutter?

- ▶ *Vielleicht ein Buch? ...*
- ▶ *Nein, ... Ich dachte an **Blumen** und eine schöne Vase.*
- ▶ *Blumen mag sie immer!*

→ **b** (Blumen)

△ *Buch* wird zuerst genannt und dann abgelehnt — die Antwort ist die zweite Idee.

Nummer 5 (Aufgabe 20) — Wie fährt der Mann zur Konferenz?

- ▶ *Ich wollte eigentlich mit dem Zug fahren, aber die Züge streiken morgen.*
- ▶ *Dann nimm doch das Auto.*
- ▶ *Nein, der Stau ist immer so schlimm. Ich **fliege** lieber.*

→ **c** (Flugzeug)

△ Drei Verkehrsmittel werden genannt (Zug, Auto, Flugzeug) — nur das **letzte**, das er wirklich wählt, ist richtig.

Schreiben

Teil 1 — SMS · 3 Punkte

Musterlösung

Liebe Ekaterini,

es tut mir leid, ich komme 20 Minuten später. Mein Bus hatte Verspätung. Wollen wir uns um 15:20 Uhr im Café treffen?

Liebe Grüße,
[Dein Name]

(26 Wörter)

LEITPUNKT	WO IM TEXT?
Entschuldigung	<i>es tut mir leid</i>
Grund	<i>Mein Bus hatte Verspätung</i>
Neue Zeit/Ort	<i>um 15:20 Uhr im Café</i>

★ Bei einer SMS an eine Freundin reicht ein kurzer, informeller Ton — kein förmlicher Briefanfang nötig.

Teil 2 — E-Mail · 3 Punkte

Musterlösung

Betreff: Teilnahme an Ihrer Geburtstagsfeier

Lieber Herr Lehmann,

vielen Dank für die Einladung zu Ihrer Geburtstagsfeier am Samstag. Ich komme gerne und würde meine Partnerin mitbringen. Könnten Sie mir bitte die Wegbeschreibung zur Feier schicken?

Mit freundlichen Grüßen,
[Ihr Name]

(31 Wörter)

LEITPUNKT	WO IM TEXT?
Danken + zusagen	<i>vielen Dank ... Ich komme gerne</i>
Jemanden mitbringen	<i>würde meine Partnerin mitbringen</i>
Nach dem Weg fragen	<i>Könnten Sie mir ... die Wegbeschreibung schicken?</i>

△ **Halbformell heißt:** freundlicher als ein Amt, aber immer noch **Sie** — Herr Lehmann ist Ihr Chef, kein Freund.

Sprechen

Teil 1 — Fragen stellen und antworten · 4 Punkte

Ihre Fragen (Musterlösung)

1. Wann haben Sie Geburtstag?
2. Wo wohnen Sie?
3. Was sind Sie von Beruf?
4. Was ist Ihr Hobby?

Ihre Antworten (Musterlösung)

„Haben Sie Geschwister?“ → **Ja, ich habe einen Bruder und eine Schwester. Mein Bruder ist älter als ich.**

„Welche Sprachen sprechen Sie?“ → **Ich spreche Deutsch und Englisch. Ich lerne auch ein bisschen Spanisch.**

„Was essen Sie gern?“ → **Ich esse gern Pizza und Salat. Am Wochenende koche ich oft Pasta.**

„Wie kommen Sie zur Arbeit?“ → **Ich fahre mit dem Bus zur Arbeit. Manchmal nehme ich auch das Fahrrad.**

★ Jede Antwort hat **zwei Sätze**: die direkte Antwort + ein Detail. Das reicht für volle Punkte auf A2.

Teil 2 — Über sich erzählen · 8 Punkte

Musterlösung

In meiner Freizeit mache ich gern viele verschiedene Dinge. Am Wochenende treffe ich oft meine Freunde, und wir gehen zusammen ins Kino oder essen etwas. Mein Lieblingshobby ist aber das Lesen. Ich lese am liebsten Romane und manchmal auch Sachbücher. Abends höre ich gern Musik, besonders Pop und Rock.

Antworten auf die fünf Fragen:

FRAGE	MUSTERANTWORT
Wie oft treiben Sie Sport?	Ich treibe zweimal pro Woche Sport. Ich gehe ins Fitnessstudio oder jogge im Park.
Was lesen Sie am liebsten?	Ich lese am liebsten Romane. Manchmal lese ich auch Zeitschriften.
Anderes Hobby früher?	Ja, als Kind habe ich Klavier gespielt. Jetzt habe ich leider keine Zeit mehr dafür.
Allein oder mit anderen?	Meistens treffe ich Freunde. Aber ich lese auch gern allein zu Hause.
Ein Hobby, das Sie ausprobieren möchten?	Ja, ich möchte gern Tanzen lernen. Salsa finde ich sehr schön.

★ Nutzen Sie die vier Stichwörter der Karte (*Lesen, Sport, Freunde treffen, Musik hören*) als Gerüst für Ihren Monolog — so vergessen Sie keinen Punkt.

Teil 3 — Gemeinsam etwas planen · 8 Punkte

Musterdialog

A: Hallo! Wir müssen ein Geschenk für Patrick kaufen. Hast du am Montag Zeit?

B: Am Montag kann ich leider nicht, da habe ich Sport von 16:00 bis 18:00 Uhr.

A: Okay, wie wäre es mit Mittwoch um 14 Uhr?

B: Mittwoch um 14 Uhr passt mir gut! Da habe ich auch frei.

A: Super, dann treffen wir uns am Mittwoch um 14 Uhr.

B: Ja, perfekt! Bis dann!

★ **Wie man diese Aufgabe löst:** Vergleichen Sie beide Kalender und suchen Sie eine Zeit, in der **beide frei** haben. Hier: Mittwoch 13:00–15:00 ist bei A *frei*, und bei B ist Mittwoch 13:00–15:00 ebenfalls *frei* — das ist die einzige gemeinsame freie Zeit unter der Woche.

△ Schlagen Sie **mehrere** Zeiten vor, wenn die erste nicht passt — das zeigt, dass Sie flexibel verhandeln können, was ein eigenes Bewertungskriterium ist.

Modelltest 2 — Aufgaben

Goethe-Zertifikat A2

Vor dem Start · Before you begin

Lesen	 30 Minuten · 20 Aufgaben · 4 Teile
Hören	 ca. 30 Minuten · 20 Aufgaben · 4 Teile ·  Audio in der PassDeutsch-App
Schreiben	 30 Minuten · Teil 1 + Teil 2
Sprechen	 ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende · 3 Teile

Die drei schriftlichen Module dauern zusammen 90 Minuten. Machen Sie diesen Test ein paar Tage **vor** der echten Prüfung, komplett, in einem Stück, mit einer Uhr auf dem Tisch. Kein Wörterbuch, kein Handy, keine Pause.

*Do this test a few days **before** the real exam — the whole thing, in one sitting, timed. No dictionary, no phone, no break. Answers are in the next chapter — do not look before you finish.*

 **Audio zum Hörteil:** Öffnen Sie die PassDeutsch-App → **Goethe** → **A2** → **Modelltest 2** → **Hören**. Die Aufnahme führt Sie durch alle vier Teile, genau wie in der Prüfung.

KANDIDATENBLÄTTER

Lesen · ⌚ 30 Minuten

Dieses Modul hat vier Teile. Für jede Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.

Schreiben Sie Ihre Lösungen am Ende auf den Antwortbogen. Wörterbücher und Mobiltelefone sind nicht erlaubt.

Lesen · Teil 1 · Zeitungsartikel

Sie lesen einen Text in einer Zeitung. Wählen Sie für die Aufgaben 1 bis 5 die richtige Lösung a, b oder c.

Carsharing – die neue Art der Mobilität

Immer mehr Menschen in Deutschland nutzen Carsharing. Das bedeutet: Man teilt sich ein Auto mit anderen Leuten. Man muss kein eigenes Auto kaufen, sondern kann einfach ein Auto mieten, wenn man es braucht.

So funktioniert es: Man meldet sich bei einer Carsharing-Firma an und zahlt einen monatlichen Beitrag, zum Beispiel 10 Euro. Dann kann man über eine App ein Auto in der Nähe finden und reservieren. Man bezahlt nur für die Zeit, die man das Auto benutzt – zum Beispiel 2 Euro pro Stunde.

Besonders in großen Städten ist Carsharing beliebt. In Berlin gibt es über 5.000 Carsharing-Autos. Viele junge Leute zwischen 20 und 35 Jahren nutzen dieses Angebot. Sie fahren lieber mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln und brauchen nur manchmal ein Auto.

Carsharing ist gut für die Umwelt: Ein Carsharing-Auto ersetzt ungefähr zehn private Autos. Das bedeutet weniger Autos auf den Straßen und mehr Parkplätze.

Allerdings gibt es auch Nachteile: Man muss das Auto immer rechtzeitig reservieren. Am Wochenende sind oft alle Autos ausgebucht. Und für lange Fahrten ist ein Mietwagen manchmal günstiger.

1 · Was ist Carsharing?

☐ a Man kauft ein Auto zusammen mit anderen ☐ b Man teilt sich ein Auto mit anderen ☐ c Man verkauft sein Auto an andere

2 · Wie findet man ein Carsharing-Auto?

☐ a Man ruft bei der Firma an ☐ b Man geht in ein Büro ☐ c Man benutzt eine App

3 · Wer nutzt Carsharing besonders oft?

☐ a Ältere Menschen auf dem Land ☐ b Junge Leute in großen Städten
☐ c Familien mit Kindern

4 · Warum ist Carsharing gut für die Umwelt?

☐ a Die Autos fahren schneller ☐ b Es gibt weniger Autos insgesamt
☐ c Die Autos sind neuer

5 · Was ist ein Nachteil von Carsharing?

- ☐ a Die Autos sind oft schmutzig ☐ b Am Wochenende sind oft keine Autos frei ☐ c Man muss sehr viel bezahlen

Lesen · Teil 2 · Informationstafel im Krankenhaus

Sie lesen die Informationstafel. Wählen Sie für die Aufgaben 6 bis 10 die richtige Lösung a, b oder c.

4. Stock	Chirurgie Operationssäle, Intensivstation, Aufwachraum
3. Stock	Innere Medizin Kardiologie (Herz), Gastroenterologie (Magen), Station 3A und 3B
2. Stock	Frauen & Kinder Gynäkologie, Geburtshilfe, Kinderstation
1. Stock	Orthopädie Knochen und Gelenke, Physiotherapie, Röntgen
EG	Erdgeschoss Anmeldung, Notaufnahme, Cafeteria, Apotheke, Labor

6 · Wohin gehen Sie, wenn Sie einen Unfall hatten und sofort Hilfe brauchen?

- ☐ a Ins Erdgeschoss zur Notaufnahme
☐ b In den 4. Stock
☐ c In den 1. Stock

7 · Wo ist die Kinderstation?

- ☐ a Im 2. Stock ☐ b Im 3. Stock ☐ c Im 1. Stock

8 · Sie haben Probleme mit dem Knie. Wohin gehen Sie?

- ☐ a In den 3. Stock zur Inneren Medizin ☐ b In den 4. Stock zur Chirurgie ☐ c In den 1. Stock zur Orthopädie

9 · Wo können Sie etwas essen?

- ☐ a Im Erdgeschoss in der Cafeteria ☐ b Im 4. Stock ☐ c Im 2. Stock

10 · Wo ist die Kardiologie (Herzabteilung)?

- ☐ a Im 3. Stock ☐ b Im 4. Stock ☐ c Im 2. Stock

Lesen · Teil 3 · Persönliche E-Mail

Sie lesen eine E-Mail. Wählen Sie für die Aufgaben 11 bis 15 die richtige Lösung a, b oder c.

Hallo Markus,

lange nichts von dir gehört! Wie geht es dir und deiner Familie?

Ich muss dir unbedingt erzählen, was bei mir passiert ist: Ich habe letzten Monat meinen Job gewechselt! Nach fünf Jahren bei der alten Firma wollte ich etwas Neues machen. Jetzt arbeite ich als Projektmanager bei einer IT-Firma.

Die neue Arbeit ist sehr interessant, aber auch anstrengend. Ich habe viele Meetings und muss oft Präsentationen halten. Am Anfang war ich sehr nervös, aber meine Kollegen sind nett und helfen mir.

Das Beste ist: Ich kann zwei Tage pro Woche von zu Hause arbeiten! Das spart mir viel Zeit, weil ich nicht jeden Tag eine Stunde mit dem Auto zur Arbeit fahren muss. An den anderen Tagen fahre ich mit der U-Bahn.

Das Gehalt ist auch besser als vorher. Deshalb haben meine Frau und ich beschlossen, nächstes Jahr ein Haus zu kaufen. Wir suchen etwas außerhalb der Stadt mit einem großen Garten für die Kinder.

Hast du Lust, uns bald zu besuchen? Wir könnten grillen!

Viele Grüße

Thomas

11 · Wie lange hat Thomas bei seiner alten Firma gearbeitet?

- ☐ a Fünf Jahre ☐ b Zehn Jahre ☐ c Zwei Jahre

12 · Wie findet Thomas seine neue Arbeit?

- ☐ a Interessant aber anstrengend ☐ b Zu einfach ☐ c Langweilig

13 · Wie oft kann Thomas von zu Hause arbeiten?

- ☐ a Zwei Tage pro Woche ☐ b Nie ☐ c Jeden Tag

14 · Wie fährt Thomas an den anderen Tagen zur Arbeit?

- ☐ a Mit dem Fahrrad ☐ b Mit der U-Bahn ☐ c Mit dem Auto

15 · Was möchten Thomas und seine Frau nächstes Jahr machen?

- ☐ a In Urlaub fahren ☐ b Den Job wechseln ☐ c Ein Haus kaufen

Lesen · Teil 4 · Anzeigen

Lesen Sie die Anzeigen a bis f und die Aufgaben 16 bis 20. Welche Anzeige passt?

Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung — kreuzen Sie in diesem Fall x an.

a

Fitnessstudio PowerGym

Geräte, Kurse, Sauna. Öffnungszeiten: Mo–Fr 6–23 Uhr, Sa–So 8–20 Uhr. Monatsbeitrag ab 29,90€. Probetraining kostenlos!

b

Yoga am See

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene. Draußen bei schönem Wetter. Nur Di und Do 18–19:30 Uhr. 15€ pro Stunde. Matten vorhanden.

c**Schwimmkurse für Kinder**

Ihr Kind lernt schwimmen! Kurse für Kinder ab 5 Jahren.
Samstags 10–11 Uhr. 10 Stunden = 120€. Hallenbad Mitte.

d**Laufgruppe am Morgen**

Gemeinsam laufen macht Spaß! Jeden Mo, Mi, Fr um 6:30 Uhr.
Treffpunkt: Stadtpark Eingang Nord. Kostenlos, keine Anmeldung.

e**Tennis Club Grün-Weiß**

Plätze für Mitglieder. Jahresbeitrag 350€. Trainerstunden auf Anfrage.
Clubhaus mit Restaurant. Neue Mitglieder willkommen!

f**Mountainbike-Touren**

Geführte Touren in den Bergen. Jeden Sonntag, verschiedene Schwierigkeitsgrade. Eigenes Fahrrad erforderlich.
Anmeldung bis Freitag.

16 Frau Klein möchte morgens vor der Arbeit Sport machen, aber nicht alleine.

☐

17 Herr Yilmaz sucht einen Schwimmkurs für seinen 6-jährigen Sohn.

☐

18 Lisa möchte Yoga lernen, hat aber noch nie Yoga gemacht.

☐

19 Familie Berg möchte am Sonntag zusammen Fahrrad fahren. Sie haben keine Fahrräder.

☐

20 Tom möchte nach der Arbeit trainieren. Er will Geräte und Sauna benutzen.

☐

■ **Ende Modul Lesen.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

🔑 Lösungen in diesem Heft: **Teil D · Lösungen · Lesen**

Hören · 🕒 ca. 30 Minuten

🔊 Öffnen Sie die PassDeutsch-App: Goethe → A2 → Modelltest 2 → Hören.

Starten Sie die Audio-Datei und stoppen Sie sie **nicht**. Die Aufnahme führt Sie durch alle vier Teile — genau wie in der Prüfung.

*Start the audio and do **not** pause it. The recording walks you through all four parts, exactly as in the real exam.*

Hören · Teil 1

Sie hören fünf Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie die richtige Lösung a, b oder c an. Sie hören jeden Text **ZWEIMAL**.

1 · Wie oft soll der Mann die Tabletten nehmen?

☐ a Einmal am Tag ☐ b Dreimal am Tag ☐ c Zweimal am Tag

2 · Was ist besonders an dem grauen Sofa?

☐ a Man kann darauf schlafen ☐ b Es ist sehr günstig ☐ c Es ist aus Leder

3 · Was sagt die Lehrerin über Emre?

☐ a Er ist schlecht in Mathematik ☐ b Er muss sein Deutsch verbessern ☐ c Er spricht zu Hause nur Deutsch

4 · Wann kommt der Zug in Frankfurt an?

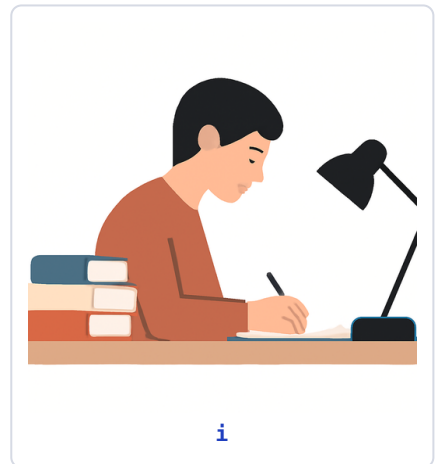
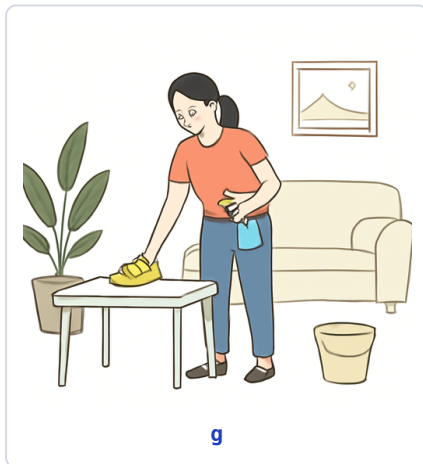
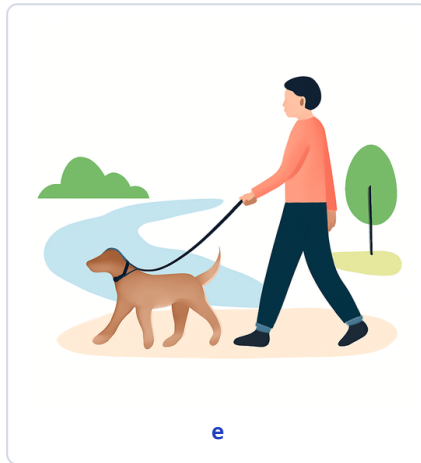
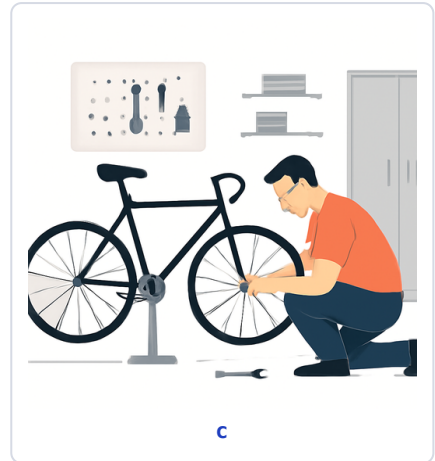
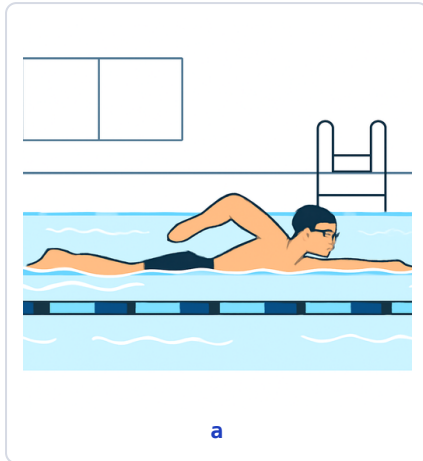
☐ a Um vierzehn Uhr dreißig ☐ b Um siebzehn Uhr fünfzig ☐ c Um fünfzehn Uhr

5 · Was machen die Kursteilnehmer auf dem Wochenmarkt?

☐ a Sie kochen zusammen ☐ b Sie kaufen ein und sprechen Deutsch
☐ c Sie lernen Vokabeln

Hören · Teil 2 · Bildzuordnung

Sie hören fünf Texte. Zu jedem Text gibt es eine Aufgabe. Welches Bild passt?
Kreuzen Sie an: a bis i. Sie hören jeden Text **EINMAL**.



6 Die Person geht morgens mit dem Hund am Fluss spazieren.

☐

7 Die Person malt in der Freizeit Bilder.

☐

8 Die Person geht regelmäßig schwimmen.

☐

9 Die Person putzt am Samstag die Wohnung.

☐

10 Die Person trifft sich freitags mit einer Freundin im Café.

☐

Hören · Teil 3 · Ja oder Nein

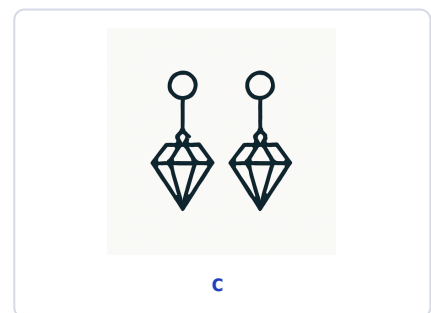
Sie hören fünf Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an:
Ja oder Nein. Sie hören jeden Text EINMAL.

NR.	AUSSAGE	JA	NEIN
11	Man kann im Fitnessstudio einmal kostenlos trainieren.	☐	☐
12	Der Handwerker kommt morgen Vormittag zu Herrn Ahmed.	☐	☐
13	Man kann am Kiosk Briefmarken kaufen.	☐	☐
14	Frau Braun bringt einen Salat zur Grillparty mit.	☐	☐
15	Der Sohn der Frau wird nächste Woche zehn Jahre alt.	☐	☐

Hören · Teil 4 · Bilder als Antwortmöglichkeiten

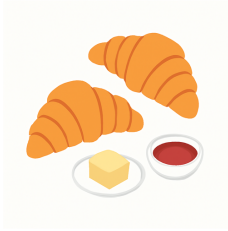
Sie hören fünf Gespräche. Zu jedem Gespräch gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie an:
a, b oder c. Sie hören jeden Text ZWEIMAL.

1 · Was hat die Frau zum Geburtstag bekommen?



☐ a ☐ b ☐ c

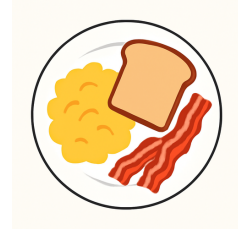
2 · Was bestellt der Mann zum Frühstück?



a



b



c

☐ a ☐ b ☐ c

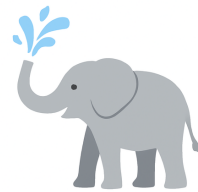
3 · Welches Tier hat das Kind im Zoo gesehen?



a



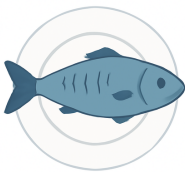
b



c

☐ a ☐ b ☐ c

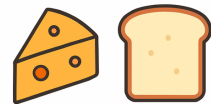
4 · Was kauft der Mann auf dem Markt?



a



b



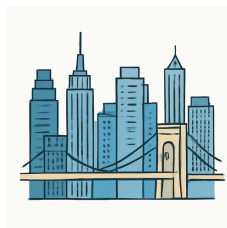
c

☐ a ☐ b ☐ c

5 · Wohin fahren sie in den Urlaub?



a



b



c

☐ a ☐ b ☐ c

■ **Ende Modul Hören.** Übertragen Sie jetzt Ihre Lösungen auf den Antwortbogen.

 Lösungen und Hörtexte in diesem Heft: **Teil D · Lösungen · Hören**

Schreiben · 🕒 30 Minuten

Schreiben · Teil 1 · 🕒 ca. 10 Minuten ✍️ · Nachricht an einen Freund

Sie wollten heute mit Ihrem Freund Marco um 17:00 Uhr Fußball spielen, aber Sie haben Kopfschmerzen und Fieber. Schreiben Sie eine Nachricht.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten:

- Sagen Sie, dass Sie nicht kommen können.
- Erklären Sie, warum (Krankheit).
- Schlagen Sie einen neuen Termin vor.

Schreiben Sie 20–30 Wörter.

★ Marco ist Ihr Freund → **du**.

Wörter: _____

Schreiben · Teil 2 · 🕒 ca. 20 Minuten ✍️ · E-Mail an den Vermieter

Die Heizung in Ihrer Wohnung funktioniert seit zwei Tagen nicht mehr. Es ist sehr kalt. Ihr Vermieter heißt Herr Schneider. Schreiben Sie eine E-Mail.

Schreiben Sie zu allen drei Punkten:

- Beschreiben Sie das Problem mit der Heizung.
- Bitten Sie um schnelle Reparatur.
- Fragen Sie, wann der Techniker kommen kann.

Schreiben Sie 30–40 Wörter. Vergessen Sie die Anrede und den Gruß nicht.

⚠ **Achtung** — hier ist es offiziell! Herr Schneider ist Ihr Vermieter:
Sehr geehrter Herr Schneider, ... Sie ... Freundliche Grüße.

Wörter: _____

■ **Ende der schriftlichen Prüfung.**

🔑 Musterlösungen in diesem Heft: **Teil D · Lösungen · Schreiben**

Sprechen · ca. 15 Minuten für zwei Teilnehmende

Die mündliche Prüfung machen Sie zu zweit. Wenn Sie allein üben: sprechen Sie laut, übernehmen Sie beide Rollen, und nehmen Sie sich mit dem Handy auf.

Practising alone? Speak both roles out loud and record yourself — then listen back and check: was I loud enough, slow enough, and did I use full sentences?

Sprechen · Teil 1 · Fragen stellen und antworten · ca. 3 Minuten

Sie bekommen vier Wortkarten. Formulieren Sie zu jeder Karte eine Frage. Dann beantworten Sie vier Fragen Ihres Partners / Ihrer Partnerin.

Ihre Wortkarten — Sie fragen

Familie?

Haustier?

Lieblingssessen?

Sport?

Ihr Partner fragt — Sie antworten

- „Haben Sie Kinder?“
 - „Kennen Sie Ihre Nachbarn gut?“
 - „Was trinken Sie am liebsten?“
 - „Was ist Ihre Lieblingsfarbe?“
-

Sprechen · Teil 2 · Über sich erzählen · ca. 4 Minuten

Sie bekommen eine Aufgabenkarte. Erzählen Sie über das Thema. Dann beantworten Sie fünf Fragen.

Wofür geben Sie Ihr Geld aus?

Miete? Hobbys? Urlaub? Lebensmittel?

Danach — Ihr Partner / Ihre Partnerin fragt:

1. Wie viel geben Sie im Monat für Lebensmittel aus?
2. Sparen Sie regelmäßig Geld?
3. Kaufen Sie manchmal Dinge, die Sie nicht brauchen?
4. Ist das Leben in Ihrer Stadt teuer?
5. Geben Sie lieber Geld für Erlebnisse oder für Dinge aus?

★ Sprechen Sie in vollständigen Sätzen und benutzen Sie verschiedene Satzstrukturen: *Am meisten gebe ich aus für..., Jeden Monat bezahle ich..., Für... spare ich...*

Sprechen · Teil 3 · Gemeinsam etwas planen · ca. 4 Minuten

Ihre Freundin hat einen Arzttermin und möchte nicht allein gehen. Sie möchten sie begleiten. Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin haben unterschiedliche Terminkalender. Finden Sie gemeinsam einen Termin.

Terminkalender A · KW 13 (25.–29. März)

TAG	ZEIT	TERMIN
Montag	08:00–12:00	Arbeit
	13:00–15:00	frei
	16:00–18:00	Einkaufen
Dienstag	09:00–12:00	Deutschkurs
	13:00–15:00	Bibliothek
	16:00–18:00	frei
Mittwoch	08:00–12:00	Arbeit
	13:00–14:00	frei
	15:00–17:00	Yoga
	18:00–19:00	frei
Donnerstag	09:00–12:00	Deutschkurs
	13:00–16:00	frei
	17:00–19:00	Sport
Freitag	08:00–14:00	Arbeit
	15:00–17:00	Friseur
	18:00–19:00	frei

Terminkalender B · KW 13 (25.–29. März)

TAG	ZEIT	TERMIN
Montag	09:00–11:00	frei
	12:00–17:00	Arbeit
	18:00–19:00	Putzen
Dienstag	08:00–12:00	Arbeit
	13:00–15:00	Nachhilfe
	16:00–18:00	frei
Mittwoch	09:00–11:00	Zahnarzt
	12:00–14:00	frei
	15:00–18:00	Arbeit
Donnerstag	09:00–12:00	frei
	13:00–15:00	Kinderabholung
	16:00–18:00	Arbeit
Freitag	09:00–12:00	Arbeit
	13:00–15:00	frei
	16:00–18:00	Sport

★ Nützliche Sätze: *Hast du am Montag Zeit? · Am Montag kann ich leider nicht, da habe ich... · Wie wäre es mit Mittwoch um 14 Uhr? · Ja, das passt mir gut!*

Musterlösungen in diesem Heft: **Teil D · Lösungen · Sprechen**

Nach dem Test · After the test

1. Kontrollieren Sie mit **Teil D · Lösungen**.
2. Tragen Sie Ihre Punkte ein:

MODUL	ROHPUNKTE	VON	PUNKTE (×)	VON
Lesen	_____	20	_____	25
Hören	_____	20	_____	25
Schreiben	_____	6	_____	25
Sprechen	_____	20	_____	25
Gesamt			_____	100

Sie bestehen mit 60 Punkten.

Vergleichen Sie mit Modelltest 1 · Compare with test 1

MODUL	TEST 1	TEST 2	BESSER?
Lesen	_____	_____	
Hören	_____	_____	
Schreiben	_____	_____	
Sprechen	_____	_____	

Wo sind Sie schwächer geworden? Dort üben Sie in den letzten Tagen noch einmal.

Where did you go backwards? Spend your last days there.

Modelltest 2 — Lösungen

Answer keys, transcripts and model answers

△ **Erst lösen, dann lesen.** Dieses Kapitel hilft Ihnen nur, wenn Sie die Aufgaben vorher wirklich gemacht haben.

***Do the task first.** This chapter only helps if you have genuinely attempted the questions.*

Bei jeder Aufgabe steht nicht nur die Lösung, sondern auch **warum** — und **welche Stelle im Text** die Antwort beweist.

Every item gives you the answer, the reason, and the exact place in the text that proves it.

Lesen

Schnellübersicht · Quick key

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b	c	b	b	b	a	a	c	a	a
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
a	a	a	b	c	d	c	b	x	a

Teil 1 — mit Erklärung

1 · Was ist Carsharing? → b (Man teilt sich ein Auto mit anderen)

Im Text: „Das bedeutet: Man **teilt sich ein Auto** mit anderen Leuten.“

2 · Wie findet man ein Carsharing-Auto? → c (Man benutzt eine App)

Im Text: „kann man über eine **App** ein Auto in der Nähe finden.“

3 · Wer nutzt Carsharing besonders oft? → b (Junge Leute in großen Städten)

Im Text: „Besonders in großen Städten ... Viele **junge Leute** zwischen 20 und 35 Jahren.“

4 · Warum ist Carsharing gut für die Umwelt? → b (Weniger Autos insgesamt)

Im Text: „Ein Carsharing-Auto ersetzt ungefähr zehn private Autos. Das bedeutet **weniger Autos**.“

5 · Was ist ein Nachteil? → b (Am Wochenende oft keine Autos frei)

Im Text: „Am Wochenende sind oft **alle Autos ausgebucht**.“

Teil 2 — mit Erklärung

NR.	LÖSUNG	WARUM
6	a	Unfall/sofort Hilfe → Erdgeschoss, Notaufnahme.
7	a	Kinderstation → 2. Stock, Frauen & Kinder.
8	c	Knie = <i>Gelenke</i> → 1. Stock, Orthopädie.
9	a	Essen → Erdgeschoss, Cafeteria.
10	a	Kardiologie (Herz) → 3. Stock, Innere Medizin.

★ Bei Aufgabe 8 hilft das Wort *Gelenke* in der Liste — *Knie* selbst steht nicht wörtlich in der Tafel, Sie müssen das Wissen verbinden: Knie = Gelenk.

Teil 3 — mit Erklärung

11 · Wie lange bei der alten Firma? → a (Fünf Jahre)

Im Text: „Nach **fünf Jahren** bei der alten Firma wollte ich etwas Neues machen.“

12 · Wie findet Thomas die neue Arbeit? → a (Interessant aber anstrengend)

Im Text: „Die neue Arbeit ist sehr **interessant**, **aber auch anstrengend**.“

13 · Wie oft von zu Hause arbeiten? → a (Zwei Tage pro Woche)

Im Text: „Ich kann **zwei Tage pro Woche** von zu Hause arbeiten!“

14 · Wie fährt Thomas an den anderen Tagen? → b (Mit der U-Bahn)

Im Text: „An den anderen Tagen fahre ich mit der **U-Bahn**.“

△ Das Auto wird auch genannt — aber nur für die Fahrt, die er jetzt **nicht mehr** macht.

15 · Was möchten Thomas und seine Frau nächstes Jahr? → c (Ein Haus kaufen)

Im Text: „haben meine Frau und ich beschlossen, nächstes Jahr **ein Haus zu kaufen**.“

Teil 4 — mit Erklärung

16 · Frau Klein, morgens Sport, nicht alleine → d (Laufgruppe am Morgen)

„Gemeinsam laufen“ = nicht alleine, plus „6:30 Uhr“ = morgens.

17 · Herr Yilmaz, Schwimmkurs für 6-jährigen Sohn → c (Schwimmkurse für Kinder)

„Kurse für Kinder ab 5 Jahren“ passt zu einem 6-Jährigen.

18 · Lisa, Yoga, noch nie gemacht → b (Yoga am See)

„Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene“ — Anfänger passt zu *noch nie gemacht*.

19 · Familie Berg, Sonntag Fahrrad fahren, kein eigenes Rad → x (keine Lösung)

Die Mountainbike-Touren (f) sind sonntags, aber „*Eigenes Fahrrad erforderlich*“ — Familie Berg hat keine Fahrräder. Keine andere Anzeige passt.

△ Auch hier: die naheliegende Anzeige passt fast, aber ein Detail (*eigenes Rad nötig*) schließt sie aus.

20 · Tom, nach der Arbeit, Geräte und Sauna → a (Fitnessstudio PowerGym)

„Geräte, Kurse, **Sauna**“ + Öffnungszeiten bis 23 Uhr (auch nach der Arbeit).

Hören

 Diese Hörtexte stehen zur Kontrolle nach dem Hören. Beim Üben hören Sie die Audio-Datei in der PassDeutsch-App — lesen Sie die Texte hier erst danach.

Schnellübersicht · Quick key

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
b	a	b	b	b	e	f	a	g	d
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
ja	nein	nein	ja	ja	a	b	c	a	c

Hörtext und Erklärung · Teil 1

 Sie hören jeden Text zweimal.

Nummer 1 — In der Apotheke

- ▶ Guten Tag, ich brauche etwas gegen Halsschmerzen.
- ▶ Dann empfehle ich Ihnen diese Halstabletten. Nehmen Sie **dreimal täglich** eine Tablette nach dem Essen.

Wie oft soll der Mann die Tabletten nehmen? → b (Dreimal am Tag)

Nummer 2 — Im Möbelhaus

- ▶ Dieses graue Sofa hier ist sehr beliebt. Es ist zwei Meter breit und hat einen **ausziehbaren Schlafbereich**.
- ▶ Oh, das ist praktisch!

Was ist besonders am grauen Sofa? → a (Man kann darauf schlafen)

ausziehbarer Schlafbereich = man kann das Sofa zum Schlafen benutzen.

Nummer 3 — Elterngespräch

- ▶ Emre ist ein sehr guter Schüler. Er ist besonders gut in Mathematik. Aber in **Deutsch muss er noch ein bisschen mehr üben**.
- ▶ Zu Hause sprechen wir meistens Türkisch.

Was sagt die Lehrerin über Emre? → b (Er muss sein Deutsch verbessern)

△ Er ist gut in **Mathematik**, nicht schlecht — lesen Sie die Optionen genau. Und zu Hause sprechen sie

Türkisch, nicht nur Deutsch.

Nummer 4 — Am Bahnschalter

- ▶ Der nächste ICE nach Frankfurt fährt um vierzehn Uhr dreißig von Gleis acht.
- ▶ Wie lange dauert die Fahrt?
- ▶ Ungefähr drei Stunden und zwanzig Minuten. Sie sind um **siebzehn Uhr fünfzig** in Frankfurt.

Wann kommt der Zug in Frankfurt an? → b (17:50 Uhr)

⚠ 14:30 Uhr ist die **Abfahrt**, nicht die Ankunft — die Frage will die Ankunftszeit.

Nummer 5 — Im Sprachkurs

- ▶ Heute machen wir etwas Besonderes. Wir gehen zusammen auf den Wochenmarkt.
- ▶ Sie sollen dort **einkaufen und mit den Verkäufern Deutsch sprechen**.

Was machen die Kursteilnehmer? → b (Einkaufen und Deutsch sprechen)

Hörtext und Erklärung · Teil 2 · Bildzuordnung

 Sie hören jeden Text einmal.

Nummer 1 (Aufgabe 6)

Jeden Morgen vor der Arbeit gehe ich mit meinem Hund spazieren. Wir laufen immer am Fluss entlang.

→ e (Spaziergang mit Hund am Fluss)

Nummer 2 (Aufgabe 7)

Seit letztem Jahr habe ich ein neues Hobby. Ich **male** gern Bilder.

→ f (Malen)

Nummer 3 (Aufgabe 8)

Für meine Gesundheit gehe ich zweimal pro Woche **schwimmen**.

→ a (Schwimmen)

Nummer 4 (Aufgabe 9)

Am Samstag mache ich immer die Wohnung sauber. Ich **sauge**, wische den Boden und putze das Bad.

→ g (Putzen)

Nummer 5 (Aufgabe 10)

Jeden Freitagnachmittag treffe ich mich mit meiner besten Freundin. Wir gehen in ein kleines **Café** in der Altstadt.

→ **d** (Café mit Freundin)

Hörtext und Erklärung · Teil 3 · Ja oder Nein

 Sie hören jeden Text einmal.

Nummer 11 — Im Fitnessstudio

- ▶ Gibt es auch eine Probestunde?
- ▶ Ja, Sie können **einmal kostenlos trainieren**.

Man kann einmal kostenlos trainieren. → **JA**

Nummer 12 — Beim Hausmeister

- ▶ Ich rufe sofort den Handwerker an. Er kann wahrscheinlich morgen Vormittag kommen.
- ▶ Morgen Vormittag bin ich leider nicht da. Geht es auch nachmittags?
- ▶ Ich frage ihn und rufe Sie zurück.

Der Handwerker kommt morgen Vormittag zu Herrn Ahmed. → **NEIN**

△ Das war nur ein **Vorschlag** — Herr Ahmed kann vormittags nicht, und es ist noch nicht bestätigt, wann der Handwerker wirklich kommt.

Nummer 13 — Am Kiosk

- ▶ Und haben Sie auch Briefmarken?
- ▶ Nein, tut mir leid. Briefmarken bekommen Sie **in der Post**.

Man kann am Kiosk Briefmarken kaufen. → **NEIN**

Nummer 14 — Einladung

- ▶ Wir machen am Samstag eine kleine Grillparty ... Soll ich einen Salat mitbringen?
- ▶ Ja, das wäre toll!

Frau Braun bringt einen Salat mit. → **JA**

Nummer 15 — Im Buchladen

- ▶ Ich suche ein Geschenk für meinen Sohn. Er wird **nächste Woche zehn**.

Der Sohn wird nächste Woche zehn Jahre alt. → JA

Hörtext und Erklärung · Teil 4 · Bilder als Antwortmöglichkeiten

 Sie hören jeden Text zweimal.

Nummer 1 (Aufgabe 16) — Was hat die Frau zum Geburtstag bekommen?

- ▶ Meine Eltern haben mir eine neue **Uhr** geschenkt. Sie ist silber mit einem blauen Zifferblatt.

→ a (Uhr)

Nummer 2 (Aufgabe 17) — Was bestellt der Mann zum Frühstück?

- ▶ Haben Sie **Müsli** mit frischem Obst?
- ▶ Ja, mit Erdbeeren, Bananen und Joghurt.
- ▶ Perfekt, das nehme ich.

→ b (Müsli mit Obst)

Nummer 3 (Aufgabe 18) — Welches Tier hat das Kind im Zoo gesehen?

- ▶ Im Zoo habe ich heute einen **Elefanten** gesehen! Er hat Wasser mit seinem Rüssel gespritzt!

→ c (Elefant)

Nummer 4 (Aufgabe 19) — Was kauft der Mann auf dem Markt?

- ▶ Wir brauchen frischen **Fisch** für heute Abend.
- ▶ Und vielleicht auch etwas Gemüse?
- ▶ Nein, Gemüse haben wir noch genug. **Nur den Fisch.**

→ a (Fisch)

△ Gemüse wird vorgeschlagen, aber **abgelehnt** — nur Fisch wird gekauft.

Nummer 5 (Aufgabe 20) — Wohin fahren sie in den Urlaub?

- ▶ An die **Nordsee**! Ein kleines Ferienhaus direkt am Strand.

→ c (Meer/Strand)

Schreiben

Teil 1 — Nachricht · 3 Punkte

Musterlösung

Hallo Marco,

ich kann heute nicht zum Fußball kommen. Ich habe Kopfschmerzen und Fieber.
Können wir am Samstag um 17:00 Uhr spielen?

Gute Besserung für mich!

Viele Grüße,
[Dein Name]

(28 Wörter)

LEITPUNKT

WO IM TEXT?

Sage, dass Sie nicht kommen

ich kann heute nicht ... kommen

Grund (Krankheit)

Kopfschmerzen und Fieber

Neuer Termin

am Samstag um 17:00 Uhr

Teil 2 — E-Mail · 3 Punkte

Musterlösung

Betreff: Dringende Reparatur der Heizung

Sehr geehrter Herr Schneider,

seit zwei Tagen funktioniert die Heizung in meiner Wohnung nicht mehr. Es ist sehr kalt. Könnten Sie bitte schnell einen Techniker schicken? Wann kann er kommen?

Vielen Dank und freundliche Grüße,
[Ihr Name]

(30 Wörter)

LEITPUNKT

WO IM TEXT?

Problem beschreiben

seit zwei Tagen funktioniert die Heizung nicht

Um Reparatur bitten

Könnten Sie bitte schnell einen Techniker schicken?

Nach dem Termin fragen

Wann kann er kommen?

△ Ein Vermieter ist **immer** offiziell — *Sehr geehrter Herr...* und durchgehend **Sie**, nicht *du*.

Sprechen

Teil 1 — Fragen stellen und antworten · 4 Punkte

Ihre Fragen (Musterlösung)

1. Wie groß ist Ihre Familie?
2. Haben Sie ein Haustier?
3. Was ist Ihr Lieblingssessen?
4. Treiben Sie gern Sport?

Ihre Antworten (Musterlösung)

„Haben Sie Kinder?“ → **Nein, ich habe keine Kinder. Aber meine Schwester hat zwei Töchter.**

„Kennen Sie Ihre Nachbarn gut?“ → **Ja, meine Nachbarn sind sehr nett. Wir trinken manchmal zusammen Kaffee.**

„Was trinken Sie am liebsten?“ → **Ich trinke am liebsten Tee. Morgens brauche ich aber immer einen Kaffee.**

„Was ist Ihre Lieblingsfarbe?“ → **Meine Lieblingsfarbe ist Blau. Ich trage oft blaue Kleidung.**

Teil 2 — Über sich erzählen · 8 Punkte

Musterlösung

Ich gebe mein Geld für verschiedene Dinge aus. Am meisten gebe ich Geld aus für die Miete, weil das sehr wichtig ist. Jeden Monat bezahle ich auch für Lebensmittel, das sind ungefähr 200 Euro. Für meinen Urlaub spare ich regelmäßig, weil ich gerne neue Orte entdecke.

Antworten auf die fünf Fragen:

FRAGE	MUSTERANTWORT
Wie viel für Lebensmittel?	Ich gebe ungefähr 200 Euro im Monat für Lebensmittel aus.
Sparen Sie regelmäßig?	Ja, ich spare jeden Monat ein bisschen Geld.
Kaufen Sie unnötige Dinge?	Ja, manchmal kaufe ich Kleidung, die ich nicht wirklich brauche.
Ist das Leben teuer?	Ja, die Mieten sind ziemlich hoch.
Erlebnisse oder Dinge?	Ich gebe lieber Geld für Erlebnisse aus, zum Beispiel für Reisen.

★ Nutzen Sie die vier Stichwörter (*Miete, Hobbys, Urlaub, Lebensmittel*) als Gerüst — sprechen Sie zu jedem mindestens einen Satz.

Teil 3 — Gemeinsam etwas planen · 8 Punkte

Musterdialog

A: Hallo! Hast du am Montag Zeit, um mit mir zum Arzt zu gehen?

B: Am Montag kann ich leider nicht, da habe ich Arbeit bis 17 Uhr. Wie wäre es mit Mittwoch um 14 Uhr?

A: Mittwoch um 14 Uhr passt mir leider nicht, da habe ich Yoga. Was hältst du von Donnerstag um 13 Uhr?

B: Donnerstag um 13 Uhr kann ich auch nicht, da muss ich die Kinder abholen.

Vielleicht Freitag um 18 Uhr?

A: Ja, das passt mir gut! Freitag um 18 Uhr ist perfekt.

B: Super, dann sehen wir uns am Freitag um 18 Uhr. Bis dann!

★ **Wie man diese Aufgabe löst:** Diesmal passen die ersten beiden Vorschläge **nicht** — das ist Absicht. Bleiben Sie höflich und schlagen Sie so lange neue Zeiten vor, bis beide Kalender eine gemeinsame *frei*-Zeit zeigen (hier: Freitag 16:00–18:00 bei A und 13:00–15:00 bei B — beide haben ab 16 Uhr Zeit, also passt Freitag 18 Uhr für beide).

△ Verwenden Sie Redemittel wie „*Das passt mir leider nicht*“ und „*Was hältst du von...?*“ — nicht nur *ja* oder *nein*.